



# ANTONIENSTRASSE 2, EICHBORNDAMM 3 13403 BERLIN

## Antonia

Fertigstellung 2024 | 25 Wohneinheiten | 2 Gewerbeeinheiten |  
Eigentumswohnungen | Bauherr\*in: Antonienstraße Projektentwicklung  
GmbH | Planer\*innenteam: Urban space / KSAB Kai Schreiber Architekt  
Berlin

### Das Vorhaben

Der Neubau „Antonia“ entsteht in einer Baulücke zwischen Antonienstr. und Eichborndamm und besteht aus zwei aufeinander abgestimmten Gebäudekörpern. Der Baukörper an der Antonienstr. schließt den Blockrand und schafft einen fließenden Übergang zwischen einem denkmalgeschützten Altbau und einem Gebäude aus den 1970er Jahren, welches aufgrund eines Vorgartens ca. 2 Meter zurückgesetzt ist. Dieser Übergang wird durch eine sanfte Rundung betont. Das zweite Gebäude am Eichborndamm wurde als Eckgebäude ausgeführt. Auch hier wird die Ecke durch eine sanfte Kurve geformt. Im hinteren Bereich schließt es symmetrisch an den Seitenflügel des Nachbargebäudes an, interpretiert dessen Architektur jedoch auf moderne Weise neu. Die geschwungenen Formen setzen sich in den Balkonen fort und verleihen dem Ensemble eine besondere Eleganz. Horizontale Bänder und steile Schrägdächer zitieren die Architektur der umliegenden Gründerzeitbauten und schaffen eine visuelle Verbindung zwischen Alt und Neu.

Die gewählte Form der Gauben sorgt dabei für großzügige Wohnräume auch in den obersten Geschossen. Die Farbgestaltung der Fassaden, Fensterrahmen und Dächer in einem einheitlichen Creme-Ton unterstreicht die modellhafte Anmutung der Gebäude und verweist gleichzeitig auf die benachbarten Gründerzeitbauten, wodurch ein harmonischer Dialog zwischen moderner und historischer Architektur entsteht. Dieser Dialog setzt sich in der Ornamentik der Fensterbereiche fort, die durch moderne Baumaterialien neu interpretiert wird. Der üppig begrünte Innenhof bietet Raum für Spielplätze, Aufenthaltsbereiche und Fahrradstellplätze, die durch geschwungene Wege miteinander verbunden sind und ein wohnliches Ambiente schaffen.

### Besondere Merkmale

Klimaneutrales Wohnen: GASAG Solution Plus hat ein komplett CO<sub>2</sub>-neutrales Energiekonzept für das Gebäude entwickelt. Sowohl die Beheizung als auch die Kühlung werden ausschließlich über erneuerbare Energien gewährleistet: 14 Erdsonden mit 98 Meter Tiefe und zwei Sole-Wasser-Wärmepumpen sorgen für wohlige Wärme im Winter und eine angenehme Kühle im Sommer im gesamten Gebäude. Die beiden Sole-Wasser-Wärmepumpen werden mit Strom aus den Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach des Hauses betrieben.

